



An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Energietechnik, Institut für Thermische Verfahrenstechnik, Umwelt- und Naturstoffverfahrenstechnik (ITUN) ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

**wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) - Ausschreibungskennziffer 241/2018**



im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

**Vergütung:** Entgeltgruppe 13 TV-L  
**Stellenumfang:** 1,0 VZÄ  
**Befristung:** 2 Jahre (Eine befristete Weiterbeschäftigung im Anschluss wird angestrebt.)

Der Arbeitsplatz kann auch als Teilzeitarbeitsplatz genutzt werden.

Im Rahmen eines DFG-Forschungsprojektes soll dabei in hochschulinterner Zusammenarbeit das Verhalten von Karbonatgestein unter Einfluss von Kohlendioxid bei erhöhten Drücken grundlegend untersucht werden. Auf Grundlage von experimentellen Untersuchungen soll anhand einer Modellentwicklung das Langzeitverhalten abgebildet werden. Dies geschieht vor dem Hintergrund der Entwicklung eines geeigneten Monitoringverfahrens für beispielsweise die CO<sub>2</sub>-Sequestrierung.

**Das sind Ihre Arbeitsaufgaben:**

- selbstständige Bearbeitung des Forschungsprojektes inkl. Verwaltung und Berichtslegung
- Entwicklung und Umsetzung von Experimenten und Prozessmodellen im Bereich der Hochdruckverfahrenstechnik
- Präsentation der Ergebnisse in internationalen Journalen und auf (inter-)nationalen Konferenzen

**Das können Sie von uns erwarten:**

- arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter, Weiterbildungsmöglichkeiten

**Wir erwarten von Ihnen:**

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss der Verfahrenstechnik, des Maschinenbaus oder anderer relevanter Fachrichtungen (z. B. Technische Chemie, Chemieingenieurwesen)
- Interesse und Erfahrung in der Entwicklung von Prozessmodellen und in der (Hochdruck-)Verfahrenstechnik
- thermodynamisches Grundverständnis
- wissensdurstig, innovativ/ kreativ, gut organisiert beim zielstrebigem Arbeiten hin auf Projektziele
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Dr. Herdegen, Tel. 03731 39-2751, E-Mail: [V.Herdegen@tun.tu-freiberg.de](mailto:V.Herdegen@tun.tu-freiberg.de) zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer 241/2018** sind bis zum **05.01.2019** zu richten an:

**TU Bergakademie Freiberg  
Dezernat für Personalangelegenheiten  
09596 Freiberg**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <https://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen/ausschreibungen>